

FREEDOM WING / MUSEUMSQUARTIER WIEN
EUROPA VIERTEL / BRÜSSEL
www.thehumanrightsproject.org



LUKAS M.HÜLLER & JULIANE R.HAUSER
WITH THE ARTIST OF THE HUMAN RIGHTS
LAURENT VAN WETTER/ KEVIN HARRISON/ ARMIN GUERINO/KYLA DAVIS
IN COOPERATION WITH THE ITHUBA SKILLS COLLEGE JOHANNESBURG

Eröffnung: 10. Juni 2010 19.00
Vorplatz Museumsquartier Wien/Haupteingang

Das *thehumanrightsproject.org* steht unter der Schirmherrschaft des Wiener Bürgermeister **Dr. Michael Häupl** sowie unter dem weltweiten Ehrenschutz von **Karl Fürst zu Schwarzenberg** und von Bundesminister **Dr. Michael Spindelegger**, BM für europäische und internationale Angelegenheiten.

Pressekonferenz: 10. Juni 2010 11.00

Kontakt:

Lukas M. Hüller/Juliane R. Hauser
lukas@thehumanrightsproject.org
phone: + 43 (0) 664 46 36 691
www.thehumanrightsproject.org /www.mqw.at

Organisation:

Human R asbl
2 place de Rochefort – 1190 Brussels, Belgium
unincorporated association
Wichtelgasse 17-19 – 1160 Vienna, Austria, EU

Pressekontakt:

Silvie Aigner
aigner@dispositiv.at
phone: + 43 (0)699 10 18 85 86



KONZEPT

Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte wurde von den Vereinten Nationen in 360 Sprachen übersetzt. Millionen Menschen auf dieser Erde können jedoch weder lesen noch schreiben, dennoch gibt es bis heute keine vollständige visuelle Übersetzung der Menschenrechte. Hier setzt die Idee des thehumanrightsproject.org an und zielt auf eine angemessene bildliche Auslegung jedes einzelnen der dreißig Artikel durch erzählende, inszenierte Fotografie. Thehumanrightsproject.org ist die erste Visualisierung der 30 Artikel der Menschenrechte mittels inszenierter, großformatiger Panoramafotografie und stellt ein einmaliges künstlerisches wie inhaltliches Konzept dar.

Ein wichtiger Aspekt des thehumanrightsproject.org liegt in der Beteiligung von Schüler und Schülerinnen einer Township-Schule, im aktuellen thehumanrightsproject.org steht das Ithuba Skills College, eine Township-Schule in einem Vorort von Johannesburg, initiiert von Christoph Chorherr, im Mittelpunkt. Das thehumanrightsproject.org baut auf einem auf Kreativität basierenden pädagogischen Konzept auf, das beispielsweise den Unterricht mit verschiedenen Workshops, geführt durch die eingeladenen KünstlerInnen, wie z.B. Theaterspielen, bildende Kunst, Malerei für 12- bis 18-Jährige vorsieht. In gemeinsamer Arbeit von KünstlerInnen, LehrerInnen und SchülerInnen werden kurze Szenen, Ausdruck und auch Bauten sowie Malereien erschaffen, welche dann durch den Fotokünstler Lukas M. Hüller und den jeweilig eingeladenen Künstlern in die fotografischen Settings eingesetzt werden.

Technisch werden die Fotografien mit einer analogen Panoramakamera mit einem Blickwinkel von 360 Grad aufgenommen. Auf diese Weise entsteht eine narrative Szene, gleich einem am Höhepunkt der Dramaturgie angehaltenen Kurzfilm. Die enge Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Personen initiiert bereits in der Interpretation der Artikel eine inhaltliche Diskussion, die einen wesentlichen Teil des Gesamtprojektes darstellt. Neben der bildlichen Auslegung der einzelnen Artikel der Menschenrechte geht es darum, die reale Zusammenarbeit zwischen Menschen zu initiieren, ihre Sicht der Menschenrechte und aktuelle Verletzungen der Menschenrechte für uns alle in dramatische Bildgeschichten übersetzen. Insgesamt entsteht während des Produktionsprozesses eine Diskussionsplattform für alle Beteiligten, die den jungen Menschen die Möglichkeit gibt, ihre Sichtweisen der Menschenrechte darzulegen und zu interpretieren sowie Betroffenen Gehör zu verschaffen. Zugleich werden auch die europäischen Wurzeln der Deklaration aus dem Jahr 1948 offen gelegt. Ihr gedanklicher Schwerpunkt liegt in der westlichen Gesellschaft und ihrer Neigung zu Vorherrschaft und Sonderrechten und einem mangelnden Bewusstsein für die Komplexitäten und tiefgründigen Probleme anderer Kulturen. Sie sind daher, so Lukas M. Hüller und Juliane R. Hauser, „aus heutiger, globaler Sicht fehlerhaft und bedürfen der Kritik. Denn heute begegnen wir den Problemen in der dritten Generation der Menschenrechte; sie betreffen vor allem die häufig unerfüllten Rechte auf Ernährung & freien Zugang zu Trinkwasser, Frieden und das Recht auf gleichmäßige Verteilung der einheimischen natürlichen Ressourcen – scheinbar vorwiegende Problematiken der so genannten Drittweltländern, sieht man von Nutznießern und Verursachern ab...“

FREEDOM WING/ MQ WIEN

Die Präsentation der 30 Artikel in einem weithin sichtbaren Freedom Wien rückt das Ringen um die Einhaltung und Bewahrung der Menschenrechte und die gesellschaftliche Brisanz ihrer inhaltlichen Aussagen an einem der frequentiertesten Knotenpunkte der Stadt direkt ins Zentrum einer breiten gesellschaftlichen Öffentlichkeit. Der Freedom Wing ist als multiple, begehbare Installation gemeinsam mit den Wiener Architekten von space m konzipiert worden. Neben den großformatigen Panoramafotos zeigt der Freedom Wing auch Filme über die Menschenrechte sowie das Making of des humanrightsproject.org und bietet Informationen über das Ithuba Skills College. Ein von dem MQ Restaurant Kantine bereitgestellter Tisch direkt beim Wing, kann pro Abend von einem unterstützenden Sponsor gemietet werden. Das Geld kommt der Ithuba Skills Schule (www.ithuba.org), der Organisation Delta Cultura Cabo Verde (www.deltacultura.org) und der Weiterführung des thehumanrightsproject.org zugute.

Eröffnung: 10. Juni 2010 um 19.00 MQ Vorplatz, Museumsplatz 1, 1060 Wien
Bei Schlechtwetter finden die Eröffnungsfeierlichkeiten in der Ovalhalle/Quartier21 des MQ Wien statt.

Getränke & Snacks /Kantine
gegen Ihre freiwillige Spende zugunsten dem Ithuba Skills College Südafrika, dem Delta Cultura Cabo Verde der und der Weiterführung des thehumanrightsproject.org

Das Projekt am Vorplatz des MQ entstand in Kooperation mit dem Museumsquartier Wien und wird von der Stadt Wien und durch private Sponsoren unterstützt. The Human Rights Project ist darüber hinaus Teil des Programms rund um die Weltaidskonferenz in Wien AIDS 2010.

ARTIST FOR HUMAN RIGHTS

Um die Diskussion um die Anerkennung und Bewahrung der Menschenrechte auch künstlerische auf eine breite Basis zu stellen und sie nachhaltig in der Öffentlichkeit zu verankern wurden von Lukas Lukas M. Hüller & Juliane R. Hauser nationale wie internationale KünstlerInnen eingeladen am Projekt teilzunehmen. Unter anderen haben Kevin Harrison (UK), Armin Guerino (AUT), Laurent Van Wetter (BEL) oder Martyn Jacques (UK) sich am Projekt beteiligt und wie Kevin Harrison oder Armin Guerino aktuell Werke in Südafrika gemeinsam mit den Schülerinnen entwickelt, die in der Folge auch in die fotografischen Arbeiten eingeflossen sind.

PRÄSENTATION IN WIEN UND BRÜSSEL

Zeitgleich mit der Fußballweltmeisterschaft wird das Human Rights Project in 2 Europäischen Städten gezeigt. Am 9. Juni erfolgt die Eröffnung in Brüssel, (Rue de la Loi, im Europaviertel), Belgien sowie am Tag darauf am 10. Juni Wien am Vorplatz des Museumsquartiers. In Wien sind während der Laufzeit der Ausstellung Fotoprints in der Galerie Bäckerstraße4-Plattform für junge Kunst und dem Artdepot Innsbruck zu sehen und käuflich zu erwerben. Darüber hinaus werden seit 5. Mai die Artikel 14 und 15 im Schaukasten der Akademie der bildenden Künste in der Wiener U2 -Station Schottentor präsentiert in Kooperation mit The human World & KÖR.

Bäckerstraße4-Plattform für junge Kunst Artdepot Innsbruck

U2-Station Schottentor

bis Ende 2010 In Kooperation mit KÖR, this human world – österr. Filmfestival der Menschenrechte,
Projektkoordination: this human world & asbl human R.

WEITERE PROGRAMMPUNKTE:

Hintergrundinformationen zum Ithuba Skills College und zum Making of *thehumanrightsproject.org*

1. JUNI 20.30 GARTENBAUKINO WIEN

Anmeldung : ithuba.gartenbau@gmail.com (Namen & Anzahl der Personen)

Kartenausgabe 1. Juni ab 19.00 im Gartenbaukino

PRODUKTION

Idea & artistic conception Lukas Maximilian Hüller & Juliane R. Hauser

Realization ASBL human R & Ithuba Skills College

Photography Lukas M. Hüller

Script Lukas M. Hüller & Juliane R. Hauser with Ithuba Skills College

Participating artists Laurent Van Wetter (Bel) Kevin Harris (GB) Armin Guerino (Aut) Kyla Davis (ZA)

Actors Students & teachers of Ithuba Skill College & Friends of Ithuba Skills College

Settings Ithuba Skills College & Lukas M. Hüller Participating Artists

Producer Willi Hemetsberger

Opportunities Christoph Chorgherr

Supporters Stadt Wien international/ Stadt Wien Kultur/ Museumsquartier Wien/ Ithuba Capital/ Global Equity & Partners/ Interspotfilm Vienna/ spacem architects / Edge Project/ wien work/ CHV Container/ Ottakringer Cyberlab / XION/ dispositiv art consult/ Studio Moritz/ Kantine

www.humanrightsproject.org

webdesign by spacem architects

www.mqw.at

